

*Papilio machaon* in großer Anzahl auf Äckern, die mit *Daucus carota* bestellt waren, wie auch auf den angrenzenden Wiesen fliege. Mein noch kleiner Sohn bestätigte diese Nachricht vollauf, indem er an einigen Nachmittagen und Vormittagen des August jedesmal 5—6 Stück dieser gewiß guten Flieger fing. Im September wurden dann auch von hiesigen Sammlern die Raupen von *Pap. machaon* an der vorgenannten Örtlichkeit ungemein zahlreich gefunden, so daß die Herren Kabis und Schöffler hier an einem Tage gegen 100 *machaon*-Raupen eintrugen, und zwar sämtlich von Äckern, die mit *Daucus carota* bepflanzt waren.

Gleichzeitig mit *machaon* flog auch fast

ebenso häufig *Vanessa cardui* auf Kleefeldern bei Karlsruhe. Ich selbst traf diese schöne Vanesse schon im Anfang Juni bei Herrenwies im badischen Schwarzwalde ziemlich häufig in frisch geschlüpften Stücken an, was die Vermutung nahe legt, daß die Puppen dieser Vanesse wie wohl auch noch die mancher anderen gelegentlich überwintern.

Auch mein Sohn brachte mir noch Ende September von einer kleinen Parzelle gelber Rüben 14 Stück erwachsene *machaon*-Raupen nach Hause.

Gegen Ende September d. Js. beobachtete ich selbst noch einen Falter von *machaon* über die Äcker und Wiesen fliegend.

H. Gauckler (Karlsruhe).

### *Hyponomeuta malinella* Zell.

Zur Lebensweise dieses Schädling, der „Apfelgespinstmotte“, liefert Professor H. Zimmermann in der „Insektenbörse“ (16. Jahrg., No. 23) sehr wertvolle Daten. Die Beobachtung, daß die Räumchen vor der ersten Häutung das Blatt zu minieren pflegen, ist allerdings nicht ganz neu. Bereits Lewis stellte dies fest (vergl. Nördlinger, „Die kleinen Feinde der Landwirtschaft“, p. 383); doch wurden seine Angaben von späteren Autoren stark angezweifelt. Ich selbst fand im Frühjahr 1898 diese Lebensgewohnheit

zufällig bestätigt; gegen 50 gelbliche Räumchen minierten das Blatt eines Pyramidenapfels, die später die bekannten Gespinste der *malinella* anfertigten. Übrigens teilte ich bereits im vorigen Jahre dem bekannten Lepidopterologen L. Sorhagen diese Beobachtung mit, welche ich in diesem Jahre nicht wiederholen konnte, weil der Schädling sich, wohl infolge der gründlichen vorjährigen Vertilgung seiner Gespinste, in diesem Jahre nicht wieder zeigte.

### *Vanessa urticae* L., vom Lampenlichte angezogen,

dürfte eine Seltenheit sein. So geschah es am 9. IX. '99, um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr abends. Der Falter flog vom Garten aus gegen die Lampe im Fenster eines Zimmers und

kehrte, als ich ihn hinausgeworfen hatte, nochmals zurück, um nach wiederholtem Hinausgeworfensein nicht wieder zu erscheinen.

### *Vespidae* als Obstnascher

suchen entschieden ihresgleichen. Zweimal schüttelte ich im vorigen Spätsommer Birnen vom Baume, in welche sich mittelgroße Wespen, deren Bestimmung ich leider ver-

säumte, soweit hineingefressen hatten, daß sie nicht zurück konnten. Ich hebe hervor, daß sie nicht etwa vorhandene Larvengänge benutzt hatten. Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

## Litteratur-Referate.

Die Herren Verleger und Autoren von einzeln oder in Zeitschriften erscheinenden einschlägigen Publikationen werden um alsbaldige Zusendung derselben gebeten.

Janet, A.: Note sur *Letho Europa* (Lép.). In: „Bulletin de la Société Entomologique de France“. Paris, '98. No. 4, pag. 104—105.

Dieser Schmetterling bewohnt in Cochinchina, Tongking, Hongkong und Formosa die Gebüsche und das Unterholz der Wälder und vor allem auch die Bambusgehölze, in denen

er häufig fliegt und zu Dutzenden anzutreffen ist. Kaum ist man aber in das Gebüsch eingetreten, so sieht man plötzlich keinen einzigen mehr — alle haben sich gesetzt. Dabei

schlagen sie ihre Flügel nach oben zusammen, so daß sie nur deren Unterseite nach außen kehren, deren Farbe und Zeichnung genau mit den abgestorbenen Blättern der nächsten Umgebung übereinstimmt, auf welche sie sich setzen; deshalb kann man lange suchen, ehe man einen solchen Schmetterling findet. Sieht man aber endlich einen solchen in der bezeichneten Stellung, und man nähert sich ihm — husch, ist er weg und sitzt an einer anderen Stelle, die ihn ebenso gut deckt.

Verfasser fragte sich, was die *Lethe* zu thun

gedächte, wenn zwei Personen von zwei verschiedenen Seiten her sie beobachten und sich ihr nähern würden. Er machte den Versuch mit einem Eingeborenen, und es fand sich, daß sie eine Mittelstellung zwischen beiden einnahm, um nach beiden Seiten zu beobachten; sobald aber der eine, der Eingeborene oder der Verfasser, eine heftigere Bewegung machte, während der andere stillstand, kehrte sie sich rasch nach der gefährdeten Seite, um auf den Füßen trippelnd langsam rückwärts zu verschwinden.

Dr. R. Stäger (Bern).

**Janet, Charles: Sur les limites morphologiques des anneaux du tégument et sur la situation des membranes articulaires chez les Hyménoptères arrivés à l'état d'imago.** In: „Comptes rendus hebdomadaires des Séances de l'Académie des Sciences“. T. 126, p. 435. Paris, 31 janvier '98.

Die Grenze zweier aufeinander folgender Körperringe ist an der Oberfläche des Körpers bei der Larve eines Hymenopterons sehr deutlich zu erkennen, bei dem Insekt im entwickelteren Stadium indessen nicht mehr in gleicher Weise.

Der Verfasser stellt sich die Aufgabe, die Lage dieser Grenze genau zu bestimmen, und wählt als Beispiel die Ameise.

Drei wohlgelungene Abbildungen im Text dienen dazu, die eingehende Beschreibung zu veranschaulichen.

Die erste dieser Abbildungen bietet das Gesamtbild eines Seitendurchschnittes durch

die Körperringe eines Arbeiters von *Myrmica rubra*, mit Angabe der postcephalen Ringe.

Figur 2 — die sehr vergrößerte Wiedergabe eines Teiles der ersten Abbildung — zeigt von einer Puppe dieser Species, die kurz vor dem Schlüpfen steht, den Verbindungsteil des fünften und sechsten Rückensegments im Durchschnitte.

Figur 3 führt uns schließlich eine Puppe der Königin dieser Art vor Augen, kurz vor dem Augenblick des Schlüpfens, durchschnitten in der Rückengegend des Mesothorax.

O. Schultz (z. Z. Driesen).

**Dott. Leonardi, G.: *Phloeosinus aubei* Perris.** In: „Bolletino di Entomologia Agraria e Patologia Vegetale“. No. 6, '98.

Wie nutzbringend und wertvoll die Einrichtung eines entomologischen Laboratoriums für die Landwirtschaft ist, beweist uns Italien. Mit der landwirtschaftlichen Hochschule zu Portici ist ein solches Institut verbunden und wird von den Landwirten, Gärtnern und Winzern in reichstem Maße in Anspruch genommen, was für diese Leute nur von höchstem Werte sein kann, denn durch dieses Institut lernen sie nicht nur die Schädlinge ihrer Kulturen kennen, sondern erfahren auch Mittel, dieselben zu bekämpfen. Im Juniheft der obengenannten Zeitschrift teilt Dott. Leonardi seine Erfahrungen über einen Cypressenfeind mit. Aus einer Provinz (Sieve) waren erkrankte Cypressenzweige eingesandt, die aus einer absterbenden Cypressenpflanzung herrührten. Die Rinde der angegangenen Zweige zeigte zahlreiche rundliche Löcher von  $1\frac{1}{2}$  mm Durchmesser, aus denen Harztropfen, welche die Exkremente mit sich führen, hervorquollen. Nach innen stehen diese Löcher mit Galerien in Verbindung, in welchen die Larve des *Phloeosinus aubei* Perris, zur Gruppe *Henini* gehörend, wohnt. Schon bei einer Temperatur von 9—10°, im April und Mai, erscheint das vollkommen entwickelte Insekt. Nach einigen Tagen freien Umherschwärmens erscheinen die Geschlechter zur Paarung. Der Begattungs-

Akt findet in einer Hochzeitskammer statt, die aus einer mehr oder weniger unregelmäßigen Zelle besteht. Es ist noch unbekannt, ob das Männchen, ob das Weibchen oder beide die Zelle anlegen. Nach erfolgter Befruchtung verläßt das Weibchen die Zelle und gräbt von derselben aus nach oben und unten einen Gang. Derselbe hat ungefähr 2 cm Länge und 2 mm Durchmesser, ist geradlinig und zieht sich unmittelbar unter dem Splinte hin. In diesen Gängen werden vom Weibchen kleine Vertiefungen gegraben, in welchen die Eier abgesetzt werden. Die ausschlüpfenden Larven graben sofort andere Gänge, die zunächst einander parallel sind, dann aber in der Längsstreifung des Stammes mehr oder weniger gewunden und schlangenförmig nach unten gehen. Diese Gänge durchziehen die Rindenschichten und münden schließlich auf dem Splinte, wo die Lärvcchen eine 3—4 mm tiefe Zelle anlegen, in der sie bis zur vollkommenen Entwicklung verharren, das dürfte bis Ende Juli und anfangs August sein. Dieser ersten Generation folgt eine zweite, die schon im September fortpflanzungsfähig ist, und dieser eine dritte, welche allerdings nicht überall zu vollständiger Ausbildung gelangt, sondern dieselbe erst im folgenden Frühjahr beendet.

Die Bekämpfung dieses Cypressen-Schäd-

lings geschieht — wenn nur einzelne Pflanzen befallen sind — am besten dadurch, daß man die angegangenen Gewächse aushebt und verbrennt. Bei größerer Ausbreitung der Infektion stellt man Fangbäume um die befallenen Stämme. Das sind halbtrockene Holzstücke, die noch mit Rinde bekleidet sind. Die weiblichen Individuen bevorzugen solche Stämme, legen ihre Eier darin ab und können so samt denselben vernichtet werden. Natürlich müßten die Fangbäume stets erneuert werden. Mit diesem Verfahren könnte ein zweites, äußerst wirksames und leicht anzuwendendes verbunden werden. Das Insekt befällt mit Vorliebe den unteren Teil des Stammes. Diesen bestreicht man mit folgender Mischung:

Auf  $\frac{2}{5}$  kg gewöhnlichen Tabak gießt man 35 l heißes Wasser und läßt diesen Aufguß 24 Stunden stehen. Dann werden die Tabaksblätter, die vorher tüchtig ausgedrückt waren, entfernt und 35 l Ochsenblut, 1 Teil gelöschter Kalk und 16 Teile frischer Kuhdung zugegeben. Die ganze Mischung läßt man in einem offenen Zuber stehen und rührt sie täglich mehrmals durcheinander, bis die Gärung beendet ist. Sodann streicht man dieselbe mittels Pinsels auf den kranken Stamm so lange, bis sich eine Kruste gebildet hat, die dem Regen widersteht und die Kraft zu besitzen scheint, die Insekten zu entfernen.

C. Schenkling (Berlin).

**Phisalix, C.:** „Wespengift und Viperngift als Gegengifte“. In: „Comptes rendus hebdomadaires des Séances de l'Académie des Sciences“, '97, II.

Der Verfasser legt das Ergebnis seiner Untersuchungen über das Gift der Hornissen und Wespen vor. Das Gift zog derselbe durch mehrtägige Einwirkung von 40 ccm Glycerin auf 45 Stück Hornissen oder auf eine entsprechende Anzahl der gemeinen Wespe aus. Diese Lösungen charakterisierte ein ausgesprochen saurer Geruch, der wahrscheinlich auf beigemengte Ameisensäure zurückzuführen ist. Injizierte man 13,3 ccm obiger Flüssigkeit in den Schenkel eines Meerschweinchens, so erfolgte eine 36 Stunden währande Temperatur-Erniedrigung von 40,

und die lokalen Reizerscheinungen waren sehr gering, wenn die Lösung vorher 5 Min. auf 80° erwärmt worden war; aber der Körper des Tieres zeigte sich dadurch gegen beträchtliche Mengen Schlangengift immunisiert.

Bereits 1—3 ccm der Glycerinlösung nämlich waren im stande, ein Meerschweinchen eine Giftdosis ertragen zu lassen, die unter gewöhnlichen Verhältnissen in 4—5 Stunden tödlich wirkte. Eine Einspritzung von 1 ccm hielt 5 Tage an, eine solche von 2 ccm 11 Tage, die von 13,3 cm einen vollen Monat.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

## Litteratur-Berichte.

Jede Publikation erscheint nur einmal, trotz eines vielleicht mehrseitig beachtenswerten Inhalts.

(Jeder Nachdruck ist verboten.)

2. Annales de la Société Entomologique de Belgique. T. 43, VII. — 4. Berliner Entomologische Zeitschrift. 44. Bd., 1. u. 2. Heft. — 5. Bulletin de la Société Entomologique de France. '99, No. 12. — The Canadian Entomologist. Vol. XXXI, No. 7. — The Entomologist's Monthly Magazine. '99, august. — 11. Entomologische Nachrichten. XXV. Jahrg., Heft XIV. — 12. Entomological News. Vol. X, No. 6. — 15. Entomologische Zeitschrift. XIII. Jahrg., No. 9. — 18. Insektenbörse. 16. Jahrg., No. 32. — 25. Psyche. Vol. 8, No. 280.

**Allgemeine Entomologie:** Folsom, J. W.: The segmentation of the Insect Head. 25, p. 391. — Morley, Claude: Xiphidria dromedarius Fab. in Suffolk. 10, p. 190.

**Angewandte Entomologie:** Froggatt, Walt. W.: The Common White Butterfly (Pteris [Pieris] tautonia Fab.). 1 tab. Agric. Gaz. N. S. Wales, Vol. 10, p. 74. — Lowa, V. H.: The Appletree tent caterpillar (Clisiocampa americana Harr.). 4 pls., 2 figs. N. York Agric. Exper. Stat. Bull. No. 152, p. 293. — Mozziconacci, A.: Instruction relative à l'éducation des vers à soie. (18 p.) Nîmes, impr. Gory, '99.

**Orthoptera:** Scudder, Sam. H.: The North American Species of Orphulella. 7, p. 177. — Scudder, Sam. H.: Supplement to Psyche, II. — An Index to Stål's Genera of Orthoptera. 25.

**Neuroptera:** Banks, Nath.: New Myrmeleionidae. 12, p. 170. — Briggs, C. A.: Hemerobius pellucidus and other Hemerobiidae in North Devon. 10, p. 191. — Mc. Lachlan, R.: Notes on certain Palaearctic Species of the Genus Hemerobius. IV. H. nitidulus and H. micans. 10, p. 184.

**Hemiptera:** Ernest, E. Green: Observations on Aspidiotus Lataniae Sign. 10, p. 181. — Hempel, Ad.: Descriptions of three new species of Aleurodidae from Brazil. 25, p. 394. — Parrott, Percy J.: Aspidiotus (Targionia) Helianthi sp. nov. 7, p. 176.

**Diptera:** Meade, R. H.: A Descriptive List of the British Cordyluridae. (cont.) 10, p. 173. — Villeneuve, J.: Note complémentaire sur Tamicelea cinerea Macq. 5, p. 222.

**Coleoptera:** Ball, E. D.: Some new Species of Deltoccephalus. 7, p. 193. — Ball, E. D.: Some new Species of Athysanus. 12, p. 172. — Beare, T. Huds.: Coleoptera at Dagenham, Essex. p. 191. — Molorchus umbellatum L. at Wimbledon. p. 192. — Coleoptera in Cheshire and Lancashire. p. 192, 10. — Dognin, Paul: Hétérocères nouveaux de l'Amérique du Sud. 2, p. 327. — Ehrmann, Geo. A.: Notes on Eastern N. A. Cychrus. 12, p. 174. — François, Ph.: Sur les glandes pygidiennes des Brachynides. fig. 5, p. 232. — Gestro, R.: Contribution à l'étude de la faune de Sumatra. (Relevé des Hispides recueillies à Sumatra par M. J. L. Weyers.) 2, p. 315. — Gounelle, E.: Note sur le genre Migdolus et description de la femelle du Migdolus Fryanus West. 5, p. 221. — Hopping, Ralph: Some Notes on Coleoptera found on Species of Ceanothus. 12, p. 162. — Kerreman, Ch.: Contribution à l'étude de la faune intertropicale américaine. Buprestides. 2, p. 3.9. — Lévillé, A.: Diagnoses de Themnochilides nouveaux. 5, p. 226. — Ohaus, F.:

- Popillia complanata* Newmann und ihre Varietäten. **11**, p. 220. — de Peyerimhoff, P.: Sur la poecclandrie dans le genre *Bythinus* et l'identité spécifique des *B. latrebus* Reitt. et *B. Ravouxi* Grilat. fig. 5, p. 225. — Pic, M.: Notes sur quelques Coléoptères d'Orient. **5**, p. 230. — Planet, L.: Note sur le *Metopodontus suturalis* Ol. fig. 5, p. 224. — Reitter, E.: Über einige Coleopteren aus der paläarktischen Fauna und aus Japan. **11**, p. 216. — Schulz, H.: Neue Varietäten von *Hippodamia septemmaculata* Deg. **11**, p. 223. — Slosson, Annie Tr.: A new *Cossonus*. **7**, p. 193. — Walker, J. J.: *Cassida murraea* L. etc. at Oxford. **10**, p. 192.
- Lepidoptera:** Arkle, J.: On the Larvae of certain British Moths. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 122. — Banks, East. R.: Notes on the life-history of *Phalonia vectisana* Westw., with descriptions of the larva and pupa. **10**, p. 173. — Banks, East. R.: Notes on *Emydia cribrum*. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 101. — Barrett, Ch. G.: The Lepidoptera of the British Islands: a Descriptive Account of the Families, Genera and Species indigenous to Great Britain and Ireland, their Preparatory Stages, Habits and Localities. Vol. V, *Heterocera Noctuae*. (331 p.) London, Lovell Reeve & Co., '99. — Brown, Henry H.: Butterflies from Natal. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 135. — Brown, Rob.: Compte rendu entomologique de l'excursion . . . faite le 26 juin 1898 à Saint-Médard-en-Jalles. *Proc. verb. Soc. Linn. Bordeaux*, T. 53, p. LXXX. — Butler, Arth. G.: The Genus *Cigaritis* and its Applications. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 77. — Butler, Arth. G.: A List of Butterflies obtained in the Harar Highlands by Capt. H. G. C. Swayne. p. 821. — On a small Collection of Butterflies made in the Chikala District, British Central Africa, by Mr. Geo. Hoare. p. 823. — On a small Collection of Butterflies from British East Africa, obtained at the end of 1897 and beginning of 1898 by Mr. R. Crawshaw. p. 825. — On a Collection of Butterflies almost entirely made at Salisbury, Mashunaland by Mr. Guy A. H. Marshall in 1898. p. 902. *Proc. Zool. Soc. London*, '98, P. IV. — Carr, F. M. B.: Larva (of *Arctia caja*) devouring dead Moth. p. 94. — Curious instance of „Assembling“ (*Orgyia antiqua*). p. 94. — Easter (1899) in the New Forest. p. 133. *The Entomologist*. Vol. 32. — Chrétien, H.: Sur les premiers états de *Batalis potentillae* Z. **5**, p. 219. — de Crombrugge de Picquendaele: Note sur les premiers états d'*Olindia Ulmana* Hb. **2**, p. 313. — Czekelius, D.: Kritisches Verzeichnis der Schmetterlinge Siebenbürgens. 1 Karte. Vhdlgn. u. Mitt. Siebenbg. Ver. f. Naturw., 47. Bd. p. 1. — Druce, Herb.: Descriptions of some (83) new Species of *Heterocera* from Tropical America. *Ann. of Nat. Hist.*, (7) Vol. 3, p. 293. — Dyar, Harr. C.: Life-histories of North American Geometridae. III. **25**, p. 395. — Farn, A. B.: *Lycaena arion*. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 92. — Fremlin, H. S.: Note on the Larva of *Phorodesma smaragdaria*. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 92. — Frohawk, F. W.: The Earlier Stages of *Lycaena arion*. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 104. — Fruhstorfer, H.: Neue asiatische Lepidopteren. p. 49. — Übersicht der Indo-Australischen Danaiden und Beschreibung neuer Formen. p. 64. — Eine neue *Tachyris* und Übersicht der Nero-Gruppe. p. 83. — Neue malayische Nymphaliden (*Limenitis*, *Salamis*, *Chersonesia*). p. 85. — Revision der asiatischen *Ergolis*. p. 85. — Eine neue *Zethera*. p. 99. — Pieriden-Studien. p. 100. — Neue *Tirumala* und Übersicht der bekannten asiat. Species. p. 113. — Neue Enthalten von Nord-Borneo (nebst synonymischem Katalog). p. 121. — Zwei neue *Euploea* von den Sula-Inseln. p. 156. — Eine neue *Lycaenide* von Nias. p. 157. — Nachschrift. p. 157. **4**. — Ter Haar, D.: Handboek voor den verzamelaar van Vlinders. Amsterdam, W. Versluys, '98. — Hampson, Sir G. F.: A Revision of the Moths of the Subfamily Pyraustinae and Family Pyralidae. 2 pls., 1 table, 57 figs. *Proc. Zool. Soc. London*, '98, p. 590. — Heath, E. F.: *Leucobrephe* Middledorf. **7**, p. 194. — Holland, W. J.: The Butterfly Book. A Popular Guide to a knowledge of the Butterflies of North America. 48 pls. in color-photogr. and 185 engr. in the text. (400 p.) New York, Doubleday & Co., '93. — Hormuzaki, C. von: Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Bukowina. II. T. Vhdlgn. k. k. Zool.-Bot. Ges., Wien, 49. Bd., p. 73. — Jones, A. H.: Ten days Collecting in the Cévennes. **10**, p. 186. — Kirby, W. F.: Reply to Mr. Prout's objections. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 131. — Klemensiewicz, St.: „Über neue und wenig bekannte Arten von Schmetterlingen der galizischen Fauna“. *Ber. physiogr. Comm. Akad. Wiss. Krakau*, 33. Bd., p. 113. — Krulikowski, L.: V. *Microlepidoptera*. B. *Tortricina*. *Bull. Soc. Imp. Natural. Moscou*, '98, p. 302. — Lathy, Percy J.: Descriptions of new Species of *Syntomidae* in the collection of H. J. Adams. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 116. — Mabillo, P.: Description d'une Lithoside nouvelle de l'île Maurice. **5**, p. 220. — Mengel, Levi W.: Four new Species of Butterflies from South America. **12**, p. 166. — Merrifield, F.: The new Work on British Lepidoptera. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 84. — Moss, A. M.: Note on the life-history of *Nemeobius lucina*. p. 91. — *Cucullia chamomillae*. p. 93. — *The Entomologist*, Vol. 32. — Pagenstecher, Arn.: Die Lepidopteren des Bismarck-Archipels. I. T. Die Tagfalter. 2. kol. Taf. (162 p.) Stuttgart, Erw. Naegels, '99. — Prout, Louis B.: The Nomenclature of British Lepidoptera. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 131. — Ransom, Edw.: *Phlogophora meticulosa* in Winter Months. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 134. — Rebel, H.: Zweiter Beitrag zur Lepidopteren-Fauna Südtirols. 1 Taf. Vhdlgn. k. k. Zool.-Bot. Ges., Wien, 49. Bd., p. 153. — Rocequigny-Adanson, G. de: Apparition précoce de Lépidoptères. *Feuille jeun. Natural.*, Ann. 29, p. 126. — Rodzianko, W. N.: „ . . . Tortrix grotiana Fabr.“ *Bull. Soc. Imp. Natural. Moscou*, '98, Protok. p. 15. — Rothschild, The Hon. Walt.: Some new Eastern Lepidoptera. *Novitat. Zool. Tring*, Vol. 6, p. 67. — Schultz, Oskar: Beschreibung einer aberrativen Form von *Mamestra dentina* Esp. mit 1 Textfigur. **4**, p. 159. — Smith, John B.: *Bombyx Cunea* and *Spilosoma Congrua*. **7**, p. 174. — Smith, J. B., and Dyar, H. G.: Contributions toward Monograph of Lepidopterous Family Noctuidae of Boreal North America Revision of Species of *Acronycta* and of certain allied Genera. 22 pls. (194 p.) London, Wesley, '99. — Stichel, H.: Kritische Bemerkungen über die Artberechtigung der Schmetterlinge I, *Catonephele* et *Nessaea* Hbn., mit Tafel I und 5 Textfig. p. 1. — Zur Etymologie des Gattungsnamens *Nessaea* Hbn., ein Ergänzungswort zu den „Kritischen Bemerkungen I“. p. 31. **4**. — Studd, G. F.: Lepidoptera captured at Light in 1898. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 95. — Tetley, Alfr. S.: Notes from North Wales: on the Season 1893. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 95. — Walker, J. J.: Re-appearance of *Acidalia emutaria* at Sheerness. **10**, p. 193. — Walsingham, Lord: Description of a new species of *Metzneria* (= *Parasia*) from Algeria. **10**, p. 183. — Walsingham, Lord: Description of two new Species of *Tineina*. 1 tab. *Ind. Mus. Notes*, Vol. 4, p. 105. — Warren, W.: New Species and Genera of the Families *Drepanulidae*, *Thyrididae*, *Uranidae*, *Epiplemidae* and *Geometridae* from the Old-world regions. *Novitat. Zool. Tring*, Vol. 6, p. 1. — Watkins, Will.: *Morpho cacia* Staudinger. *The Entomologist*, Vol. 32, p. 121.
- Hymenoptera:** Ashmead, Will. H.: Classification of the Entomophilous Wasps, or the Superfamily Sphegoidea. **7**, p. 161. — Bradley, R. C.: Pairing of *Myrmosa melanocephala*. **10**, p. 190. — Davison, A.: *Sphecx elegans*. p. 179. — Notes on California Wasps. p. 180. **12**. — Ducke, A.: Neue Arten und Varietäten der Gattung *Osmia* Panz. **11**, p. 211. — Fowler, Carr.: California Bees of the Genus *Nomada*. **12**, p. 157. — Friese, H.: Die Bienengattung *Exoneura* Sm. **11**, p. 200. — Giard, A.: Sur l'existence de *Phyllotoma aceris* Kalt. aux environs de Paris. **5**, p. 223. — Swinton, A. H.: Hymenoptera etc., noticed in the neighbourhood of Jerusalem. **10**, p. 189.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur-Referate. 269-272](#)